

PDF-Version

[Startseite](#) > [Chronik](#) > Zehn Jahre Bildungsarbeit für den Verkehrssektor

Sonntag, 25. Januar 2015

VDV-Akademie e.V. - Zehn Jahre Bildungsarbeit für den Verkehrssektor

Die Akademie von acht Verkehrsunternehmen und zwei Bildungsträgern als Bildungseinrichtung haben über 12.000 Teilnehmer die Lehrgänge, Tagungen, Kongresse, Fachgespräche und die Akademie besucht. Seit 2009 ist sie auch als Träger für die Förderung der beruflichen Bildung nach dem Berufsbildungsgesetz zugelassen.

VDV-Akademie – Kurzprofil

Vorstand:

- > Vorsitzender: Gisbert Schlotzhauer (Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG),
- > Stv. Vorsitzender: Reinhold Bauer (Stuttgarter Straßenbahnen AG),
- > Oliver Wolff (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.),
- > Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann (VDV-Förderkreis)

Geschäftsführer: Michael Weber-Wernz

Beschäftigte: 5 plus 1 Auszubildende und eine Praktikantin

Das Leitbild und der Nutzen

Die Akademie hat sich als

Service- und Weiterbildung und Personalmanagement in der ÖPNV- und Eisenbahn-Branche,

in den Bereichen Personalmanagement, Fortbildungskonzepten, Lehrgängen, Qualifizierungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen,

Gutachten z. B. zu betrieblichen Formen der Arbeitsorganisation und des Fachkräftebedarfs in

den Bereichen Personalmanagement, Fortbildungskonzepten, Lehrgängen, Qualifizierungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen, Gutachten z. B. zu betrieblichen Formen der Arbeitsorganisation und des Fachkräftebedarfs in Unternehmen zum demografischen Wandel, zur Dienstleistungsarbeit in Verkehrsunternehmen und zur Personalentwicklung.

Im Rahmen ihres wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes führt die Akademie mit ihrer Serviceeinrichtung, der VDV-Akademie GmbH, Lehrgänge, Kongresse, Tagungen und Fachgespräche durch – oft in Zusammenarbeit mit ihren Kompetenzzentren – das sind verschiedene Bildungseinrichtungen, die im ÖPNV- und Eisenbahnsektor tätig sind.

Die VDV-Akademie bietet den Unternehmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und im Schienengüterverkehr einen Mehrwert, indem sie deren Beschäftigte beruflich weiterbildet, mit aktuellen Informationen zu wichtigen Branchenthemen versorgt und Instrumente zur

Gestaltung der betrieblichen Personal- und Organisationsarbeit zur Verfügung stellt. Letztere entstehen häufig als Ergebnisse aus den Projekten, z. B.:

- > Der Branchenleitfaden Demografie mit dem „Demografie-Cockpit“
- > Die Website www.vdv-karriere.de
- > „SyBil“ – das System beruflicher Bildungswege für die Verkehrsbranche
- > Konzepte zur Misch- und Gruppenarbeit
- > Das Gutachten „Arbeitsmarkt Öffentlicher Verkehrsunternehmen – Personalbedarfe bis 2015“

Die Lehrgänge

Die Ausbildung von Beschäftigten in der Verkehrsbranche führt die VDV-Akademie jedes Jahr mehrere tausend Auszubildende aus ÖPNV-Unternehmen wurden zwischenzeitlich zu Betriebsleitern und qualifiziert. Ausgebildet wird auch zum Verkehrsfachwirt Personenverkehr (IHK) und zum Eisenbahnfachmann. Diese Maßnahmen führt die Akademie in Kooperation mit Verkehrsunternehmen und verschiedenen Hochschulen durch. Seit 2008 gibt es ebenfalls Lehrgänge für den Führungsnachwuchs. Die Ausbildungen werden von der VDV-Akademie, der IHK oder staatlichen Prüfungsausschüssen durchgeführt. Ein Merkmal sind dabei auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern, die aus verschiedenen Unternehmen kommen, sowie die Netzwerke, die sich unter den Teilnehmern aus den Lehrgängen heraus bilden. „Wir haben einen guten Bestand haben“, sagt Michael Weber-Wernz, Geschäftsführer der VDV-Akademie.

Tagungen und Seminare

Die Akademie veranstaltet auch die großen VDV-Kongresse: den VDV-Personalkongress, den Eisenbahnkongress und den Internationalen VDV-Eisenbahnkongress. Durch diese Personalgewinnung greift die VDV-Akademie mit ihren jährlichen Personal- und Betriebskongressen auf. Sie sind Marktplätze für Verkehrsunternehmen, um junge Akademiker, Studierende und Absolventen anzusprechen, sie von der Branche und ihrer Attraktivität zu überzeugen und als künftige Mitarbeiter zu gewinnen. „In Zeiten, in denen die Gesetze der Bewerbermärkte stilbildend für die Zukunft der Unternehmen werden, gibt es nichts Besseres als den direkten Kontakt der Betriebsleiter und Personalmanager mit den interessierten Studenten und Absolventen. Das wollen wir fördern und so die Unternehmen im VDV in ihren Rekrutierungsbemühungen unterstützen“, betont die Akademie. Der Personal- und Unternehmenskongress führt die Akademie in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Betriebsräten an Ingenieurs- und Verkehrs-Lehrstühlen durch. Dazu gehören Seminare, Bildertreffen und Foren für Betriebsleiter und Verkehrsmeister, Tagungen für Werkstattleiter, Betriebsräte, Fachgespräche für Vorstände und Geschäftsführer, Workshops und Expertengespräche zu verschiedenen Themen: 50 bis 60 dieser

finden sich auf der Agenda.

Die Akademie-Projekte

Die Akademie führt öffentlich geförderte

Forschungspartnern durch. Zum Thema haben sie allesamt Fragen und Herausforderungen der Personal- und Bildungsarbeit sowie der Arbeitsorganisation. Es sind Forschungs- und gleichzeitig immer auch Praxisprojekte. Dazu gehören Untersuchungen zu den Konsequenzen des demografischen Wandels für die Verkehrsunternehmen und ihre Beschäftigten. Der „Demografie

und Strategien, um die demografischen Herausforderungen zu managen.

Projekte, die im Vordergrund stehen:

Alle Dienstleistungsarbeit

...ste zur Mischarbeit in verschiedenen betrieblichen Unternehmensbereichen entwickelt und Anforderungsprofile für verschiedene Tätigkeiten konzipiert.

Employment in urban public transport sector

...emie ein europäisches Sozialpartner-Projekt in Zusammenarbeit mit der UITP (Union des transports Publics) und der ETF (Europäischen Transportarbeiter-Föderation). Unter dem Aspekt des Geschlechts werden die Arbeitsbedingungen von Frauen in europäischen Verkehrsunternehmen erarbeitet, mit denen z. B. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert werden

...**„Frauen gehen in Führung“** werden in fünf Nahverkehrsunternehmen ca. 60 Frauen qualifiziert, um betrieblichen (Führungs-) Karrieren vorbereitet.

Zertifizierung von Aus- und Weiterbildungsstätten

...VDV-Akademie das „

...von VDV-Mitgliedsunternehmen für ihre ausgezeichnete Qualität in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern erben können. 14 Fahrschulen wurden bereits zertifiziert. Dafür baute die VDV-Akademie ein Zentrum auf. Fahrschulleiter, Betriebsleiter und Personalmanager wurden entsprechend qualifiziert, um die Standards durchzuführen zu können. Seit diesem Jahr werden auch Straßenbahn-Fahrschulen

...VDV-Akademie-Kompetenzsiegel ist das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFGQ), das seit 2009 die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung von Busfahrern und die Qualität von Fahrschulen stellt.

Unser bester Nachwuchs

...in VDV-Akademie und VDV den Wettbewerb "

Nachwuchs

...besten Auszubildenden und dualen Studenten aus den VDV-Mitgliedsunternehmen ausgezeichnet werden. Im Jahr 2008/2009 haben ein ereignisreiches Wochenende in Paris verbringen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Rahmen des 5. VDV-Personalkongresses am 13. Oktober ausgezeichnet wurden, werden die nächsten Tage in Zürich freuen. Natürlich steht auch ein Besuch des örtlichen Verkehrsunternehmens auf

Ein Ausblick...

...Lehrgangs- und Qualifizierungsmaßnahmen entwickeln, tolle Projekte in Zusammenarbeit mit den Partnern durchführen, den Aufbau einer internetgestützten Lernplattform entwickeln, mit der wir für die Zukunft noch spannender und interessanter machen werden und noch vieles mehr“, erklärt die Geschäftsführung. In den nächsten zehn Jahren stehen die Konzepte schon. Lassen Sie sich überraschen“.